



Erfurt, 2012-10-04

Neugründung Bezirkspersonalrat

Die Polizeigewerkschaften sind aufgerufen sich für die Wahl eines Bezirkspersonalrates den Kolleginnen und Kollegen in den Inspektionen, der Bereitschaftspolizei und der Landespolizeidirektion zu stellen.

Jürgen Hoffmann bezeichnet die Wahl als große Chance für die DPoIG in den Mehrheitsverhältnissen eine Änderung zu Gunsten der DPoIG zu erreichen.

Der gegenwärtige Kampf um Arbeitszeiten für unsere Kolleginnen und Kollegen in den anhängigen Verfahren von DPoIG Mitgliedern vor den Verwaltungsgerichten, die kritische Begleitung der Reform und die unnachgiebige Forderung von Beförderungen sollte honoriert werden. Wir werden im Personalrat weiter dafür kämpfen und besonders kritische Problemfelder angehen.

Es gibt für die Vertreter des Bezirkspersonalrates viel zu tun im Interesse unserer Kolleginnen und Kollegen. Arbeitsbedingungen gilt es erheblich weiter zu verbessern, insbesondere in der Landespolizeidirektion in Erfurt und den Inspektionen Jena sowie Gera.

Dafür wollen die Kandidaten der DPoIG Thüringen stehen und sich einsetzen.

Im November soll die Wahl des Bezirkspersonalrates erfolgen. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind aufgefordert die Kandidaten zu prüfen und den Kandidaten ihres Vertrauens in den Bezirkspersonalrat zu wählen, so Hoffmann weiter.

Mit der DPoIG wird Einigkeit, Sachverstand, Vertrauen und Unnachgiebigkeit in die Interessenvertretung für unsere Kolleginnen und Kollegen einziehen.

Wir fragen auch, wo wurden die 400 zusätzlichen Polizeibeamten auf der Straße eingesetzt und wann erfolgt der Um- und Ausbau der Andreasstraße in Erfurt.

Wann geht es mit dem Neubau in der Bereitschaftspolizei, Kranichfelderstraße weiter?

Wir sagen, der angedachte Stellenabbaupfad ist die Achillesferse für unsere Thüringen Polizei.

**Fragt uns, erkundigt Euch und testet uns!
DPoIG wählen heißt Kampf für Kolleginnen und Kollegen.**

Jürgen Hoffmann
Landesvorsitzender
Und sein Team von der DPoIG Thüringen